

INHALTSVERZEICHNIS

9	HERAUSGEBERWORT
15	VORWORT
19	EINLEITUNG Über die "Dreifaltigkeit": Architektur, Szenografie und Kinetik
28	Ziel und Schwierigkeiten der Forschung zur Szenografie
31	Stärkung der Interdisziplinarität in der Szenografie
34	Musiktheater als Ort des Geschehens
37	Auswahl der Produktionen
41	Methode und Ablauf der Untersuchung
49	BLICK AUF DIE SZENOGRAFEN Sean Kenny
51	Josef Svoboda
52	Theaterstrukturen nach dem zweiten Weltkrieg in Großbritannien und der Tschechoslowakei
56	Ausbildung, Einflüsse und Gestaltungsprinzipien
61	Gründe für die Nutzung von Technologie
67	Konzepte der Theatergebäude
79	Konkrete Projekte für Theatergebäude
93	Expo-Ausstellungen

99	HI-TECH-INNOVATIONEN IN DER SZENOGRAFIE DER 1960ER UND 1970ER JAHRE "OLIVER!" "May the good Dickens forgive us"
101	Szenografisches Konzept
107	Technische und organisatorische Aspekte der Produktion
109	Theaterstrukturelle Bedingungen
111	Innovation
112	Postskriptum 1
117	"BLITZ!" Sozialmilieu der Handlung
118	Realitätsanspruch der Szenografie
123	Konzeptuelle Anforderungen an die Szenografie
125	Gestalterische und organisatorische Herausforderungen
127	Organisation und Umsetzung der Arbeit
134	Auswirkung der Innovation auf die theaterstrukturellen Bedingungen
135	Postskriptum 2
139	"CLOWNAROUND" A Funny Kind of Musical
141	„Rabbit-out-of-the-hat“ Konzept
144	Clown Machine
149	Kritik
151	Postskriptum 3

153	„DER RING DES NIBELUNGEN“ Die Vorgeschichte der „Ring“-Inszenierung
155	“Eröffnung eines neuen Kapitels der Wagner-Regie”
157	Inszenierung der szenografischen Innovation
167	Über das Konzept der Szenografie
169	Technologische Innovationen in der Szenografie
173	Organisation der Arbeit
177	Fragen der Finanzierung
180	Postskriptum 4
183	ERGEBNISSE UND DISKUSSION Fazit
195	Aktuelle Entwicklungen in der Hi-Tech-Szenografie
200	Postskriptum 5
211	ABBILDUNGSLISTE
215	LITERATURVERZEICHNIS
226	FILMVERZEICHNIS
227	APPENDIX

